



CENSIMENTI PERMANENTI  
**IMPRESE**



DAUERZÄHLUNG DER WIRTSCHAFTSEINHEITEN  
QUALITATIVE MEHRZWECKERHEBUNG ÜBER DIE UNTERNEHMEN

## FRAGEBOGEN UND AUSFÜLLHILFE UNTERNEHMEN MIT 3-9 BESCHÄFTIGTEN

JAHR 2022

Die Fragen sind nicht fortlaufend nummeriert, da die Fragen, die sich ausschließlich auf Unternehmen mit einer komplexen Unternehmensorganisation (mit 10 und mehr Beschäftigten) beziehen, gestrichen wurden. Auch aus diesem Grund ist der Abschnitt 7 „Internationalisierung der Produktion/Global Value Chain“ in dieser Version des Fragebogens nicht enthalten.

### ABSCHNITT 1 - EIGENTUM, KONTROLLE UND LEITUNG

#### 1.1 Wird das Unternehmen jetzt direkt oder indirekt von einer Einzelperson oder einer Familie kontrolliert<sup>a</sup>?

1. Ja
2. Nein → gehen Sie zur Frage 1.5

a: Die Kontrolle besteht in der Fähigkeit, die Betriebs-, Finanz- und Produktionspolitik festzulegen..

#### 1.2 Wer ist für die Leitung des Unternehmens verantwortlich?

1. Der Unternehmer oder der Haupt- oder Alleingesellschafter
2. Ein Mitglied der Eigentümerfamilie oder kontrollierenden Familie<sup>a</sup>
3. Ein innerhalb des Unternehmens ausgewählter Manager
4. Ein von außerhalb des Unternehmens eingestellter Manager
5. Andere Person

a: Familie, die einen Anteil von mehr als 50% des Unternehmenskapitals besitzt, der es ihr ermöglicht, das Unternehmen.

#### S1.3 Von wem werden strategische Entscheidungen im Unternehmen getroffen?

Wählen Sie eine oder mehrere der folgenden Optionen

1. Ausschließlich vom Unternehmer
2. Vom Unternehmer im Einvernehmen mit den Führungskräften/Managern
3. Vom Unternehmer im Einvernehmen mit den Familienangehörigen
4. Vom Unternehmer nach Diskussion mit den Beschäftigten
5. Sonstiges

#### 1.5 Gehört das Unternehmen einer Gruppe an?

1. Ja
2. Nein

Wenn das Unternehmen von einer Einzelperson oder einer Familie kontrolliert wird

**1.8 Hat das Unternehmen seit 2016 mindestens einen Generationswechsel<sup>a</sup> vollzogen?**

1. Ja, zwischen 2016 und 2018
2. Ja, zwischen 2019 und 2021
3. Ja, im Jahr 2022
4. Nein, aber bis 2025 kann es sein, dass ein solcher eintritt, → gehen Sie zur Frage 2.1
5. Nein → gehen Sie zur Frage 2.1

a. Übertragungen und Nachfolge in der Unternehmensführung zwischen Personen, die durch Verwandtschaft und/oder Schwägerschaft miteinander verbunden sind. Bei mehreren Übergängen geben Sie bitte die letzte an.

**1.9 Welche Auswirkungen hatte der Generationswechsel<sup>a</sup> auf die Rolle der Eigentümerfamilie oder kontrollierenden Familie<sup>b</sup>?**

1. Stärkung der Rolle der Eigentümerfamilie oder kontrollierenden Familie (Verringerung der Rolle von außenstehenden Gesellschaftern)
2. Beibehaltung der Rolle der Eigentümerfamilie oder kontrollierenden Familie
3. Verringerung der Rolle der Eigentümerfamilie oder kontrollierenden Familie (Eintritt neuer Partner oder Stärkung von Partnern außerhalb der Familie)
4. Verlust der Kontrolle seitens der Eigentümerfamilie oder kontrollierenden Familie<sup>b</sup>?

a. Übertragungen und Nachfolge in der Unternehmensführung zwischen Personen, die durch Verwandtschaft und/oder Schwägerschaft miteinander verbunden sind. Bei mehreren Übergängen geben Sie bitte die letzte an.

b: Familie, die einen Anteil von mehr als 50% des Unternehmenskapitals besitzt, der es ihr ermöglicht, das Unternehmen.

### 2.1 Hat das Unternehmen im Zeitraum 2021-2022 Humanressourcen beschafft?

Externe Mitarbeiter mit MwSt.-Nummer sind einzubeziehen

Arbeitnehmer, die nur ihre Vertragsart geändert haben (z.B. von befristet auf unbefristet), sind nicht zu berücksichtigen.

1. Ja
2. Nein → gehen Sie zur Frage 2.5

### 2.2 Welche Arten von Humanressourcen wurden beschafft?

Eine oder mehrere Antworten möglich

1. Beschäftigte<sup>a</sup> mit unbefristetem Vertrag
2. Beschäftigte<sup>a</sup> mit befristetem Vertrag
3. Arbeitnehmer mit einem Leiharbeitsvertrag<sup>b</sup>
4. Arbeitnehmer mit Mitarbeitsvertrag<sup>c</sup> einschließlich externer Mitarbeiter mit MwSt.-Nummer

a: Personal, das auf der Grundlage eines expliziten oder impliziten Arbeitsvertrags für ein Unternehmen arbeitet und für seine Arbeit ein Entgelt in Form von Lohn, Gehalt, Honorar, Gratifikationen, Akkordlohn oder Sachbezügen erhält.

b: Eine Person, die von einem ordnungsgemäß zugelassenen Zeitarbeitsunternehmen (Verleihunternehmen) beschäftigt wird, um einen Produktionsbedarf vorübergehend (Leiharbeit) oder dauerhaft (Personalleasing) zu decken.

c: Dieser Posten umfasst alle Humanressourcen, die durch Mitarbeitsverhältnisse beschafft wurden:

- vorwiegend persönliche Arbeitsleistungen;
- kontinuierlich (d.h. nicht gelegentlich);
- deren Ausführung durch den Auftraggeber organisiert wird.

### 2.4 Welche übergreifenden Kompetenzen<sup>a</sup> waren dem Unternehmen 2021-2022 bei der Auswahl von Humanressourcen am wichtigsten?

Es ist möglich, bis zu drei übergreifende Kompetenzen anzugeben

1. Fähigkeit, künftige Szenarien vorherzusehen und angemessene Reaktionen zu planen
2. Fähigkeit, Probleme und kritische Situationen zu lösen
3. Fähigkeit, sich an neue Arbeitsumgebungen und neue Rollen innerhalb des Unternehmens anzupassen
4. Fähigkeit, im Team zu arbeiten
5. Fähigkeit, wirksam mit anderen zu kommunizieren und zu interagieren
6. Fähigkeit, innovative und originelle Ideen und Lösungen zu entwickeln
7. Andere übergreifende Kompetenzen
8. Keine übergreifende Kompetenz

a: Fähigkeiten, die erforderlich sind, um ein Problem zu analysieren, wirksam zu kommunizieren, mit Situationen (oder Aufgaben) umzugehen, bei Problemen einzugreifen, geeignete Handlungsstrategien zu entwickeln und umzusetzen.

### 2.5 Was waren im Zweijahreszeitraum 2021-2022 die wichtigsten Faktoren, die die Beschaffung von Humanressourcen behinderten?

Es ist möglich, bis zu drei übergreifende Faktoren anzugeben

1. Das Unternehmen hat die Beschaffung von Humanressourcen nicht in Betracht gezogen
2. Ungewissheit über die künftige Tragbarkeit der Kosten für neue Humanressourcen (auch aufgrund der Entwicklung des Gesundheitsnotstands)
3. Finanzielle Schwierigkeiten des Unternehmens
4. Zu hohe Steuer- und Beitragsbelastungen
5. Platzmangel oder andere logistische Probleme
6. Schwierigkeiten, Personal mit den erforderlichen übergreifenden Kompetenzen zu finden
7. Schwierigkeiten, Personal mit den erforderlichen technischen Kompetenzen zu finden
8. Schwierigkeiten beim Zugang zu öffentlichen Mitteln und/oder Anreizen für die Einstellung von Personal
9. Andere Hindernisse
10. Kein Hindernis

**2.7 Wie viel Prozent der Mitarbeiter des Unternehmens haben zwischen September und Dezember 2022 Arbeiten ausgeführt, die auch aus der Ferne, im Rahmen von Smart Working oder Telearbeit erledigt werden können?**

1. Niemand oder fast niemand, die durchgeführten Arbeiten erfordern die Anwesenheit in den Räumlichkeiten des Unternehmens → gehen Sie zur Frage 2.12
2. Weniger als 15%
3. Zwischen 15% und 30%
4. Zwischen 31% und 50%
5. Über 50%

**2.8 Wie viel Prozent der Mitarbeiter des Unternehmens haben zwischen September und Dezember 2022 aus der Ferne, im Rahmen von Smart Working oder Telearbeit gearbeitet?**

Bitte geben Sie eine Schätzung des Prozentsatzes der Mitarbeiter des Unternehmens an, die mindestens einen Tag pro Woche im Rahmen von Fernarbeit, Smart Working oder Telearbeit gearbeitet haben.

□□□□ %

**2.9 Welche Faktoren verhindern oder beschränken die Nutzung von Fernarbeit, Smart Working oder Telearbeit im Unternehmen?**

Es ist möglich, bis zu drei übergreifende Faktoren anzugeben

1. Fehlen einer angemessenen ICT-Infrastruktur im Unternehmen
2. Fehlen einer zuverlässigen und schnellen Verbindung in dem Gebiet
3. Zu hohe Kosten (für die Anpassung der ICT-Infrastruktur, Unterstützung und/oder Schulung der Arbeitnehmer)
4. Notwendigkeit größerer organisatorischer Veränderungen in der Personalverwaltung
5. Übermäßig belastende Verpflichtungen und Auflagen für den Arbeitgeber (Verwaltungsverfahren, Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften usw.)
6. Schwierigkeiten bei der Überwachung und Bewertung der Leistung der Arbeitnehmer
7. Mangelnde digitale Kompetenzen der Arbeitnehmer
8. Besorgnis über die möglichen negativen Auswirkungen auf die Effizienz der Produktionsprozesse des Unternehmens und auf die Interaktion und Kommunikation der Mitarbeiter
9. Andere Faktoren
10. Kein Faktor

**2.12 Hat das Unternehmen im Jahr 2022 neben der obligatorischen Ausbildung noch andere betriebliche Ausbildungskurse<sup>a</sup> durchgeführt?**

Berücksichtigen Sie das gesamte Personal des Unternehmens, mit Ausnahme der Auszubildenden.

Dazu gehören auch Kurse, die über Videokonferenzen oder virtuelle Klassen angeboten werden.

Ausgeschlossen sind Kurse über die Verwendung von persönlicher Schutzausrüstung und Verfahren für den Umgang mit dem Gesundheitsnotstand Covid-19.

1. Ja
2. Nein → gehen Sie zur Frage 3.1

a: Berücksichtigen Sie Ausbildungskurse und andere vom Unternehmen geplante Ausbildungsaktivitäten (z. B. Ausbildung am Arbeitsplatz, Teilnahme an Seminaren/Workshops, Selbstlerngruppen, Qualitätszirkel, Selbstlernen durch Fernunterricht, Webinare, E-Learning usw.). Ausgenommen sind obligatorische Ausbildungskurse (G.v.D. 81/2008) und Kurse über die Verwendung von persönlicher Schutzausrüstung und über Verfahren für den Umgang mit dem Gesundheitsnotstand Covid-19.

**3.1 Hatte das Unternehmen im Jahr 2022 die folgenden Geschäftsbeziehungen zu anderen Unternehmen oder Körperschaften?**

- |   |           |             |
|---|-----------|-------------|
|   | <b>Ja</b> | <b>Nein</b> |
| 1. Auftrag (das Unternehmen bestellte/kaufte Waren oder Dienstleistungen von anderen Unternehmen oder Körperschaften, indem es technische Spezifikationen und Entwürfe vorlegte)                          |           |             |
| 2. Lieferung/Zulieferung/Vergabe (das Unternehmen lieferte Waren oder Dienstleistungen an andere Unternehmen oder Körperschaften auf der Grundlage der technischen Spezifikationen und Pläne des Käufers) |           |             |
| 3. Formelle Vereinbarungen (Konsortium <sup>a</sup> , Netzvertrag <sup>b</sup> , <i>Joint Venture</i> <sup>c</sup> , Bietergemeinschaft <sup>d</sup> , usw.)  |           |             |
| a. Informelle Vereinbarungen <sup>e</sup>   |           |             |

a: Formeller Vertrag, durch den zwei oder mehr Unternehmen eine gemeinsame Organisation mit dem gemeinsamen Ziel gründen, bestimmte Phasen ihrer Tätigkeiten zu koordinieren und auszuführen.

b: Vertrag, durch den sich mehrere Unternehmen auf der Grundlage eines gemeinsamen Netzprogramms verpflichten, in vorher festgelegten Formen zusammenzuarbeiten, Informationen oder Dienstleistungen industrieller, kommerzieller, technischer oder technologischer Art auszutauschen oder gemeinsam eine oder mehrere wirtschaftliche Tätigkeiten auszuüben.

c: Vertrag, durch den zwei oder mehr Unternehmen bei einem bestimmten Projekt (Herstellung eines bestimmten Produkts oder Forschung in einem bestimmten Bereich) zusammenarbeiten, um Risiken zu teilen und das Know-how des anderen zu nutzen.

d: Vorübergehender und gelegentlicher Zusammenschluss mehrerer Unternehmen zum Zweck der gemeinsamen Angebotsabgabe bei Ausschreibungen für die Ausführung bestimmter Arbeiten. Sie besitzt weder Rechtspersönlichkeit noch Autonomie für Steuer- und Sozialversicherungszwecke.

e: Produktionsvereinbarungen zwischen zwei oder mehreren Unternehmen ohne herkömmliche Strukturen (Verträge usw.)

Wenn das Unternehmen keine Beziehung unterhält, → weiter zu Frage 3.6

Bei den Fragen 3.2, X.3.3, 3.4 e 3.5 nur die vom Unternehmen unterhaltenen Beziehungen angeben.

**3.2 Mit wem ist das Unternehmen die angegebenen Beziehungen eingegangen?**

- |   | Unter-<br>nehmen<br>der<br>Gruppe <sup>a</sup><br>in<br>Italien | Unter-<br>nehmen<br>der<br>Gruppe <sup>a</sup><br>in<br>Ausland | Andere<br>Unter-<br>nehmen<br>in<br>Italien | Andere<br>Unter-<br>nehmen<br>im Aus-<br>land | Universi-<br>täten oder<br>For-<br>schungs-<br>zentren | Öffentliche<br>Ver-<br>waltung <sup>b</sup> | Andere<br>Rechts-<br>sub-<br>jekte |
|---|---|---|---|---|--|---|------------------------------------|
| 1. Auftrag                                |   |   |   |   |  |   |                                    |
| 2. Lieferung/Zulieferung/Vergabe          |   |   |   |   |  |   |                                    |
| 3. Formelle Vereinbarungen <sup>c-f</sup> |   |   |   |   |  |   |                                    |
| 4. Informelle Vereinbarungen <sup>g</sup> |   |   |   |   |  |   |                                    |

a: Gruppe von Unternehmen (zu der das befragte Unternehmen gehört), die finanziell und organisatorisch direkt miteinander verbunden sind.

b: Zentrale Verwaltungen, lokale Verwaltungen, Sozialversicherungsträger usw

c-f: siehe Anmerkungen a-d zu Frage 3.1

g: siehe Anmerkung e zu Frage 3.1

### 3.4 Was sind die Hauptgründe, die das Unternehmen im Jahr 2022 dazu veranlasst haben, die genannten Beziehungen einzugehen?

Wählen Sie bis zu drei Gründe pro Beziehung

|   | Kostenreduzierung | Entwicklung neuer Produkte oder Prozesse | Zugang zu neuen Kompetenzen oder Techno-logien | Streben nach größerer organisatorischer Flexibilität | Zugang zu neuen Märkten oder Kunden | Internationalisierung <sup>a</sup> (Handel und/oder Produktion) | Andere Gründe |
|---|-------------------|--|--|--|-------------------------------------|---|---------------|
| 1. Auftrag                                |                   |  |  |  |                                     |   |               |
| 2. Lieferung/Zulieferung/Vergabe          |                   |  |  |  |                                     |   |               |
| 3. Formelle Vereinbarungen <sup>b-e</sup> |                   |  |  |  |                                     |   |               |
| 4. Informelle Vereinbarungen <sup>f</sup> |                   |  |  |  |                                     |   |               |

a: Ausweitung auf ausländische Märkte.

b-e: siehe Anmerkungen a-d zu Frage 3.1

f: siehe Anmerkung e zu Frage 3.1

### 3.6 Auf welche Hauptschwierigkeiten ist das Unternehmen beim Aufbau von Beziehungen zu anderen Unternehmen oder Körperschaften gestoßen?

Wählen Sie bis zu drei der folgenden Optionen

1. Schwierigkeiten im Zusammenhang mit dem eigenen Standort
2. Begrenztheit der Betriebsgröße
3. Unzureichende Verfügbarkeit von Partnern mit den erforderlichen Anforderungen<sup>a</sup>
4. Rechtliche/regulatorische Hindernisse oder bürokratische/administrative Belastungen
5. Furcht vor dem Verlust der Entscheidungsautonomie
6. Andere Schwierigkeiten
7. Keine Schwierigkeit oder nicht daran interessiert, Beziehungen einzugehen

a: in Bezug auf Größe, Know-how, Finanzkraft, usw.

### 3.7 Geben Sie alle Produktionsketten<sup>a</sup> an, zu denen Sie Ihrer Meinung nach mit einer oder mehreren Tätigkeiten<sup>b</sup> am meisten beitragen.

**Produktionsketten:** Abfolge aller wirtschaftlichen Aktivitäten, materiell oder immateriell, die von der Beschaffung von Rohstoffen bis zum Verkauf der Ware oder Erbringung der Dienstleistung an den Endverbraucher führen. Zu den Aktivitäten einer spezifischen Produktionskette gehören auch:

- die Herstellung von spezifischen Investitionsgütern, die von anderen Unternehmen in der Kette für ihre Verarbeitung oder Umwandlung benötigt werden (z.B. Landmaschinen, pharmazeutische Verpackungsmaschinen, Spinnmaschinen, medizinische Geräte, Betonmischer, Rotationsmaschinen, Sendemasten).
- die Dienstleistungen (z.B. F&E, Logistik, Unterstützung, Beratung), die anderen Unternehmen in der Kette oder den Endverbrauchern des Produkts angeboten werden.

**Tätigkeiten:**

- Herstellung/Verarbeitung/Verpackung von Rohstoffen, Halbfertig- oder Fertigprodukten;
- Herstellung von Maschinen und Anlagen für den spezifischen Einsatz in der Lieferkette für die Produktion/Verarbeitung/Verpackung von Rohstoffen, Halbfertig- oder Fertigprodukten und deren Komponenten;
- Dienstleistungen für Unternehmen und/oder Endnutzer (z.B. Vertrieb, Beratung, Marketing, digitale Dienste, F&E, Reinigung, Wartung, Verkauf).

| Produktionsketten  |                          |
|--|--------------------------|
| 1 <b>Agrar- und Lebensmittelsektor</b><br>(Pflanzliche und tierische Erzeugung von Lebensmitteln, Getränken und Tabak für den menschlichen oder tierischen Verzehr. <u>Dazu gehören Maschinen und Ausrüstungen für die Produktionskette sowie Pflanzenschutzmittel</u> ) | <input type="checkbox"/> |
| 2 <b>Möbel für Heim und Büro</b><br>(z.B.: Sofas, Möbel, Textilien und Wäsche für Haus und Büro, Vasen, Rahmen, Lampen. <u>Ausgenommen sind Produkte: für den sanitären Bereich, für die Produktion von Kinofilmen, Live-Vorführungen, für die</u>                       | <input type="checkbox"/> |

|    |   |                          |
|----|---|--------------------------|
|    | Ausstattung von Verkehrsmitteln, von Schulen und Universitäten, von Hotels und Restaurants, die in die entsprechenden Produktionsketten aufzunehmen sind. In jedem Fall handelt es sich um andere Produkte als elektrische Geräte. Dazu gehören Maschinen und Ausrüstungen für die Produktionskette)  |                          |
| 3  | <b>Bekleidung, Schuhe, Bekleidungszubehör, auch für den sportlichen Gebrauch</b><br>(z.B.: Kleidung, Schuhe, Brillen, Taschen, Stiefel, Handschuhe, Hüte. <u>Ausgenommen sind Produkte für den sanitären Gebrauch, die in die entsprechende Produktionskette aufzunehmen sind. Dazu gehören Maschinen und Ausrüstungen für die Produktionskette)</u> )  | <input type="checkbox"/> |
| 4  | <b>Verlagswesen</b><br>(z.B. Bücher, Zeitungen, Zeitschriften, Periodika in Papierform oder digitaler Form. <u>Ausgenommen sind Produkte für den schulischen Gebrauch, die in die entsprechende Produktionskette aufzunehmen sind. Dazu gehören Maschinen und Ausrüstungen für die Produktionskette)</u> )  | <input type="checkbox"/> |
| 5  | <b>Pharmazeutika, Körperpflege-, Tierpflege- und Haushaltsprodukte sowie Reinigungsmittel</b><br>(z.B.: Medikamente, Parfüms, Cremes, Reinigungsmittel, Zahnpasta, Kosmetika, Entkalkungsmittel. <u>Ausgenommen Pestizide, die in die Lebensmittelkette aufzunehmen sind. Dazu gehören Maschinen und Ausrüstungen für die Produktionskette)</u> )   | <input type="checkbox"/> |
| 6  | <b>Gesundheitswesen und Sozialfürsorge</b><br>(z.B. ärztliche, physiotherapeutische und tierärztliche Leistungen. <u>Eingeschlossen sind: medizinische Ausrüstung und Geräte, medizinisches Mobiliar, medizinische Kleidung und Schuhe, Transportdienste im Bereich Gesundheits- und Sozialfürsorge)</u> )  | <input type="checkbox"/> |
| 7  | <b>Straßenverkehrsmittel</b><br>(z. B. Autos, Lastwagen, Busse, Motorräder, Fahrräder. <u>Dazu gehören: Ausstattung für Straßenverkehrsmittel, Maschinen und Ausrüstungen für die Produktionskette)</u> )   | <input type="checkbox"/> |
| 8  | <b>Infrastrukturen und Dienstleistungen für den Straßenverkehr</b><br>( <u>Ausgenommen Straßenverkehrsdienste, die für spezifische Produktionsketten bestimmt sind</u> )  | <input type="checkbox"/> |
| 9  | <b>Wassertransportfahrzeuge</b><br>(Beispiel: Schiffe, Yachten, Boote, Schlauchboote. <u>Dazu gehören: Ausstattung für Wassertransportfahrzeuge, Maschinen und Ausrüstungen für die Produktionskette)</u> )   | <input type="checkbox"/> |
| 10 | <b>Infrastrukturen und Dienstleistungen für den Wassertransport</b><br>( <u>Ausgenommen Wassertransportdienste, die für spezifische Produktionsketten bestimmt sind</u> )   | <input type="checkbox"/> |
| 11 | <b>Fahrzeuge für den Schienen- oder Kabeltransport</b><br>(z.B.: Züge, Straßenbahnen, Seilbahnen. <u>Dazu gehören: Ausstattung für Schienen- und Kabeltransportfahrzeuge, Maschinen und Ausrüstungen für die Produktionskette)</u> )  | <input type="checkbox"/> |
| 12 | <b>Infrastrukturen und Dienstleistungen für den Schienen und Kabeltransport</b><br>( <u>Ausgenommen Schienentransportdienste, die für spezifische Produktionsketten bestimmt sind</u> )   | <input type="checkbox"/> |
| 13 | <b>Luft-/Raumfahrt und Verteidigung</b><br>(z.B. Flugzeuge, Hubschrauber, Raupenfahrzeuge, Drohnen, Rüstungsgüter, Satelliten, Raketen, Flugzeugausstattung, Cybersicherheitssysteme. <u>Dazu gehören Maschinen und Ausrüstungen für die Produktionskette)</u> )  | <input type="checkbox"/> |
| 14 | <b>Infrastrukturen und Dienstleistungen für den Luft-, Raumfahrttransport und die Verteidigung</b><br>( <u>Ausgenommen Lufttransportdienste, die für spezifische Produktionsketten bestimmt sind</u> )  | <input type="checkbox"/> |
| 15 | <b>Elektrische oder elektronische Geräte für den Hausgebrauch</b><br>(z. B.: Haushaltsgeräte, Abzugshauben, Öfen, Heizkessel, Telefone, Drucker, Stereoanlagen. <u>Ausgenommen sind Produkte: für den Sanitärbereich, für die Audio- und audiovisuelle Produktion, für Theater und Kunst, für Schulen und Universitäten, für Hotels und Restaurants, die in die entsprechenden Produktionsketten aufzunehmen sind</u> )   | <input type="checkbox"/> |
| 16 | <b>Industrielle elektrische Geräte, Maschinen und Maschinenanlagen für den nicht zweckgebundenen Einsatz in bestimmten Produktionsketten</b><br>(z.B.: nicht zweckgebundene industrielle Automatisierungsmaschinen, Maschinen und Formwerkzeuge für die Metallbearbeitung, Maschinen zum Heben und Fördern von Gütern, Kompressoren, Pumpen, Ventile, Getriebe, fluiddynamische Anwendungen. <u>Ausgenommen elektrische Geräte, Maschinen und Werkstücke, die für spezifische Produktionsketten bestimmt sind</u> ) | <input type="checkbox"/> |
| 17 | <b>Nichtelektrische Werkzeuge und Kleinteile für den privaten, industriellen und professionellen Gebrauch</b><br>(z.B. Besteck, Schraubenzieher, Stifte, Buntstifte, Behälter für Lebensmittel oder Gegenstände, Handsägen, Schlüssel, Teller, Tablett, Klebebänder, Papierbögen und Servietten, Bolzen, Schrauben. <u>Dazu gehören Maschinen und Ausrüstungen für die Produktionskette)</u> )  | <input type="checkbox"/> |
| 18 | <b>Wertgegenstände</b><br>(z.B.: Schmuck, Uhren, bearbeitete Edelsteine. <u>Dazu gehören Maschinen und Ausrüstungen für die Produktionskette)</u> )   | <input type="checkbox"/> |
| 19 | <b>Energie</b><br>(z.B.: Erzeugung, Speicherung und Verteilung von Energie aus fossilen und erneuerbaren Quellen, einschließlich Energie aus Abfall. <u>Dazu gehören Infrastrukturen und Dienstleistungen, Maschinen und Ausrüstungen für die Produktionskette)</u> )   | <input type="checkbox"/> |

|    |   |                          |
|----|---|--------------------------|
| 20 | <b>Kreislaufwirtschaft und Abfallbewirtschaftung</b><br>(z.B. Materialrückgewinnung, Nebenprodukte, industrielle Symbiose, Abfallentsorgung, Abwasserbehandlung, Abfalltransport. <u>Ausgenommen</u> die Energieerzeugung aus Abfällen, die in die Energiekette einzubeziehen ist. <u>Dazu gehören</u> Maschinen und Ausrüstungen für die Produktionskette)                       | <input type="checkbox"/> |
| 21 | <b>Wasserdienst</b><br>( <u>Dazu gehören</u> Wasserinfrastrukturen, Maschinen und Ausrüstungen für die Produktionskette)  | <input type="checkbox"/> |
| 22 | <b>Bauwesen</b><br>(z. B.: spezialisierte Arbeiten für den Wohnungs- und Industriebau (einschließlich Krankenhäuser und Schulen). <u>Dazu gehören</u> Maschinen und Ausrüstungen für die Produktionskette. <u>Ausgenommen</u> Infrastrukturen für Mobilität, Energie, Abfall, Wasser und Telekommunikation, <u>die in die entsprechenden Produktionsketten aufzunehmen sind</u> ) | <input type="checkbox"/> |
| 23 | <b>Finanzwesen</b><br>(Finanz- und Versicherungsdienstleistungen, die für Unternehmen, Verbraucher, andere private und öffentliche Rechtssubjekte erbracht werden, persönlich oder digital)   | <input type="checkbox"/> |
| 24 | <b>Tourismus und Freizeit</b><br>(z.B.: Restaurants, Hotels, Museen, Live-Veranstaltungen, Sportveranstaltungen, Themenparks, Fitnessstudios, Wellnesszentren. <u>Dazu gehören</u> : Einrichtung und elektrische Geräte für Hotels und Restaurants, Live-Veranstaltungen, Sportveranstaltungen, Themenparks, Fitnessstudios, Wellnesszentren)                                     | <input type="checkbox"/> |
| 25 | <b>Audiomaterial und audiovisuelle Inhalte</b><br>(z.B. Kino, Fernsehen, Radio, Inhalte für digitale Plattformen, Tonträgerherstellung, Videospiele. <u>Dazu gehören</u> : Einrichtung und elektrische Geräte für Audio- und audiovisuelle Produktion)  | <input type="checkbox"/> |
| 26 | <b>Infrastrukturen und Dienstleistungen für die Telekommunikation</b><br>(Telekommunikation über Festnetz, Mobilfunk, Satellit und Internet. <u>Dazu gehören</u> Maschinen und Ausrüstungen für die Produktionskette)   | <input type="checkbox"/> |
| 27 | <b>Bildung und Berufsausbildung</b><br>(z.B.: schulische Dienstleistungen auf allen Ebenen, Universitäten, Berufsbildungszentren, Arbeitsvermittlungszentren, Konferenzaktivitäten. <u>Dazu gehören</u> : Einrichtung, elektrische Geräte und Veröffentlichungen für den Schul- und Universitätsgebrauch, Schultransportdienste)  | <input type="checkbox"/> |
| 28 | <b>Andere Produktionskette</b><br>(z.B. Spielzeug, Sportgeräte, die nicht für den Gebrauch in einem Fitnessstudio oder Wellnesscenter bestimmt sind, persönliche Dienstleistungen und andere öffentliche Dienstleistungen als die oben genannten. <u>Dazu gehören</u> Maschinen und Ausrüstungen für andere, zuvor nicht genannte Produktionsketten)                              | <input type="checkbox"/> |

3.7.1 Geben Sie unter ausgewählten Produktionsketten bitte an, wie viel Prozent des Umsatzes auf die 4 Produktionsketten entfallen, zu denen das Unternehmen am meisten beiträgt.

| Produktionsketten           | Prozentanteil des Umsatzes |
|-----------------------------|----------------------------|
| NAME DER PRODUKTIONSKETTE 1 | ...%                       |
| NAME DER PRODUKTIONSKETTE 2 | ...%                       |
| NAME DER PRODUKTIONSKETTE 3 | ...%                       |
| NAME DER PRODUKTIONSKETTE 4 | ...%                       |

Beantworten Sie die Fragen 3.8 und 3.9 für jede der in Frage 3.7.1 genannten Produktionsketten.

3.8 Bitte geben Sie in Bezug auf die im Jahr 2022 gekaufte Ware oder Dienstleistung mit dem höchsten **Kosten** innerhalb jeder Produktionskette an, und geben Sie an, ob Sie den folgenden Aussagen zustimmen oder sie ablehnen:

| NAME DER PRODUKTIONSKETTE  | Einverstanden | Nicht einverstanden | Ich weiß nicht |
|--|---------------|---------------------|----------------|
| Unser Unternehmen hat die Möglichkeit, den <b>Preis</b> der gekauften Ware oder Dienstleistung erheblich zu beeinflussen.    |               |                     |                |
| Unser Unternehmen hat die Möglichkeit, die <b>Qualität</b> der gekauften Ware oder Dienstleistung erheblich zu beeinflussen. |               |                     |                |
| Unser Unternehmen hat die Möglichkeit, die <b>Menge</b> der gekauften Ware oder Dienstleistung erheblich zu beeinflussen.    |               |                     |                |

3.9 Bitte geben Sie in Bezug auf die im Jahr 2022 verkaufte Ware oder Dienstleistung mit den höchsten Erlös innerhalb jeder Produktionskette an, und geben Sie an, ob Sie den folgenden Aussagen zustimmen oder sie ablehnen:

| NAME DER PRODUKTIONSKETTE   | Einverstanden | Nicht einverstanden | Ich weiß nicht |
|---|---------------|---------------------|----------------|
| Unser Unternehmen hat die Möglichkeit, den <b>Preis</b> der verkauften Ware oder Dienstleistung erheblich zu beeinflussen.    |               |                     |                |
| Unser Unternehmen hat die Möglichkeit, die <b>Qualität</b> der verkauften Ware oder Dienstleistung erheblich zu beeinflussen. |               |                     |                |
| Unser Unternehmen hat die Möglichkeit, die <b>Menge</b> der verkauften Ware oder Dienstleistung erheblich zu beeinflussen.    |               |                     |                |

**4.1 Waren im Jahr 2022 die Endkunden<sup>a</sup> des Unternehmens hauptsächlich Haushalte?**

1. Ja → gehen Sie zur Frage 4.7
2. Nein

a: Person oder Unternehmen, für die die produzierte Ware oder Dienstleistung bestimmt ist und die aus ihrer Verwendung Nutzen zieht. In diesem Sinne steht er am Ende der Produktionskette oder des Produktionsprozesses.

**4.3.1 Wie hoch war im Jahr 2022 der prozentuale Anteil der in Italien und im Ausland erzielten Einnahmen an den Gesamteinnahmen aus dem Verkauf von Gütern?**

Geben Sie Null ein, wenn keine Einnahmen in Italien oder im Ausland erzielt wurden

|                    | In<br>Italien | Im<br>Ausland | Summe       |   |
|--------------------|---------------|---------------|-------------|---|
| Verkauf von Gütern | _ _ _ %       | _ _ _ %       | <b>100%</b> | <input type="checkbox"/> Das Unternehmen hat keine Güter verkauft |

**4.3.2 Wie hoch war im Jahr 2022 der prozentuale Anteil der in Italien und im Ausland erzielten Einnahmen an den Gesamteinnahmen aus der Erbringung von Dienstleistungen?**

Geben Sie Null ein, wenn keine Einnahmen in Italien oder im Ausland erzielt wurden

|                                 | In Italia | All'estero | Totale      |  |
|---------------------------------|-----------|------------|-------------|--|
| Erbringung von Dienstleistungen | _ _ _ %   | _ _ _ %    | <b>100%</b> | <input type="checkbox"/> Das Unternehmen hat keine Dienstleistungen erbracht |

Wenn das Unternehmen zu einer Gruppe gehört und die Endkunden keine Haushalte sind

**4.4 Hat das Unternehmen im Jahr 2022 Handel mit anderen im Ausland ansässigen Unternehmen der Gruppe betrieben (internationaler konzerninterner Handel<sup>a</sup>)?**

1. Ja
2. Nein → gehen Sie zur Frage 4.7

a: Sie sind eine Teilmenge des Gesamthandels des Unternehmens und beziehen sich auf den Handel mit (ausländischen) Unternehmen, die derselben internationalen Gruppe angehören (intra-firm trade). Der Handel mit anderen Unternehmen, die in Italien ansässig sind und zur selben internationalen Gruppe gehören, ist daher von der Berechnung ausgeschlossen. Anwendung der gleichen Kriterien wie bei der Erstellung der MwSt.-Register und der MwSt.-Erklärung.

**4.5.1 Wie viel Prozent der gesamten Warenausfuhren waren gruppeninterner internationaler Handel?**

|\_|\_|\_|%

**4.5.2 Wie viel Prozent der gesamten Dienstleistungsausfuhren waren gruppeninterner internationaler Handel?**

|\_|\_|\_|%

**4.5.3 Wie viel Prozent der gesamten Wareneinfuhren waren gruppeninterner internationaler Handel?**

|\_|\_|\_|%

**4.5.4 Wie viel Prozent der gesamten Dienstleistungseinfuhren waren gruppeninterner internationaler Handel?**

|\_|\_|\_|%

**4.7 Wo sind die wichtigsten Wettbewerber<sup>a</sup> des Unternehmens im Jahr 2022 ansässig?**

Es ist möglich, bis zu drei Antworten auszuwählen

1. Standortgemeinde des Unternehmens
2. Andere Gemeinden in derselben Region
3. Andere Regionen Italiens
4. EU-Länder<sup>b</sup>

5. Europäische Länder in Krisengebieten (Russland, Ukraine)
6. Andere europäische Länder
7. Andere, zu den BRICS-Staaten gehörende (Brasilien, Indien, China)
8. Rest der Welt

a: Unternehmen, die auf dem gleichen Markt wie das Unternehmen tätig sind und die gleichen Güter oder Dienstleistungen herstellen.

b: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, die Slowakei, Slowenien, Spanien, die Tschechische Republik, Ungarn, und Zypern.

#### 4.9 Welche Hindernisse standen der Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens im Jahr 2022 im Wege?

Es ist möglich, bis zu drei Hindernisse anzugeben

1. Mangelnde Geldmittel
2. Unzureichende Kenntnis des Bezugsmarktes
3. Ungünstige soziokulturelle Rahmenbedingungen
4. Verwaltungs- und Bürokratieaufwand
5. Mangelnde Infrastruktur
6. Mangel an qualifizierten Mitarbeitern
7. Mangelnde bzw. ausbleibende Nachfrage
8. Schwierigkeiten bei der Personalsuche
9. Schwierigkeiten bei der Lieferantensuche
10. Mangelnde Technologieanpassung
11. Andere Hindernisse
12. Keine Hindernisse

### 5.1 Hat das Unternehmen im Zweijahreszeitraum 2021-2022 im Rahmen seiner Innovationsprojekte<sup>a</sup> intern oder über einen externen Dienstleister eine der folgenden Aktivitäten durchgeführt?

Wählen Sie eine oder mehrere der folgenden Optionen

1. Intern durchgeführte Forschung und Entwicklung
2. Beschaffung von externen Forschungs- und Entwicklungsdienstleistungen
3. Schulung des Personals zu eingeführten und/oder geplanten Innovationen
4. Technische und ästhetische Planung (Design)
5. Erwerb von Lizenzen und/oder Patenten
6. Anschaffung oder Entwicklung von Software, Datenbanken und Dienstleistungen für die Datenanalyse
7. Anschaffung von Computerhardware, Netzwerk- und Telekommunikationsausrüstung
8. Erwerb von Maschinen, Geräten und Anlagen für eingeführte oder geplante Innovationen
9. Marketingaktivitäten für die Einführung neuer Güter und/oder Dienstleistungen
10. Andere Tätigkeit
11. Das Unternehmen hat keine Innovationsaktivitäten unternommen → gehen Sie zur Frage 5.3.1

a: Eine Reihe von Aktivitäten, die als Einheit koordiniert und verwaltet werden und die darauf abzielen, innerhalb eines bestimmten Zeitraums neue Produkte oder Verfahren zu entwickeln, wobei spezielle finanzielle, technische und personelle Ressourcen eingesetzt werden.

### 5.2.1 Gibt es im Unternehmen eine Struktur oder Person, die für Innovationsprojekte zuständig ist (z.B. Innovationsmanager)?

1. Ja
2. Nein

### 5.2.2 Verfügt das Unternehmen über ein jährliches Budget zur Finanzierung von Innovationsprojekten?

1. Ja
2. Nein

### 5.2.3 Sind die im Zeitraum 2021-2022 aktiven Innovationsprojekte mit internem oder externem Personal durchgeführt worden?

1. Nur internes Personal
2. Nur externes Personal → gehen Sie zur Frage 5.2.5
3. Internes und externes Personal

### 5.2.4 Hatte das interne Personal bereits an früheren Innovationsprojekten mitgearbeitet?

1. Ja
2. Nein

### 5.2.5 Welche der folgenden externen Rechtssubjekte hat das Unternehmen im Rahmen von Beratungen und/oder Kooperationen für die im Zeitraum 2021-2022 aktiven Innovationsprojekte genutzt?

Wählen Sie eine oder mehrere der folgenden Optionen

1. Hochgradig spezialisierte Kompetenzzentren (competence centers)
2. Digitale Unternehmen (PIDs) der Handelskammern
3. Von Wirtschaftsverbänden geförderte digitale Innovationszentren (z.B. Confindustria)
4. Von der EU geförderte Digital Innovation Hubs
5. Einrichtungen, die in Innovationsclustern tätig sind
6. Einrichtungen, die innerhalb von Technologie-Distrikten tätig sind
7. Einrichtungen, die im Rahmen von Netzverträgen tätig sind
8. Beratungsunternehmen oder private Berater
9. Qualifizierte Innovationsmanager des Ministeriums für Wirtschaftsentwicklung
10. Universitäten
11. Andere öffentliche Institutionen
12. Keiner von den aufgeführten

## 5.2.6 Wendet das Unternehmen bei seinen Innovationsprojekten die in UNI EN ISO 56002<sup>a</sup> festgelegten Grundsätze des Innovationsmanagements an?

1. Ja
2. Nein

a: ISO 56002 „Innovationsmanagement - Innovationsmanagementsystem – Leitfaden“ ist die erste (auch in Italien übernommene) internationale Norm für Innovationsmanagementsysteme. Es fördert in den Organisationen, die es anwenden, bestimmte kulturelle Grundprinzipien, die ihre Innovationstätigkeit verbessern können.

Nur für Unternehmen, die in den ATECO-Wirtschaftsbereichen 10, 11, 13-18, 20-33, 45-47, 58-62 tätig sind

## 5.3.1 Hat das Unternehmen im Jahr 2022 digitale Plattformen<sup>a</sup> zur kommerziellen Vermittlung<sup>b</sup> (marketplace) genutzt, um Güter zu verkaufen und/oder Dienstleistungen anzubieten?

1. Nein
2. Ja, Amazon, Ebay, Etsy, Aliexpress, Privalia, Groupon, Wish oder Google shopping
3. Ja, andere Plattformen

a: Ein Wirtschaftsintermediär, der über eine Website oder eine Anwendung identifizierbar ist und die Interaktion zwischen Unternehmen und Kunden über das Internet ermöglicht, ohne dass eine physische Niederlassung in den Ländern, in denen er tätig ist, erforderlich ist.

b: Rechtssubjekte, die im Internet tätig sind und über ihre Website Produkte verkaufen, die von anderen Unternehmen hergestellt oder vermarktet werden. Zusätzlich zu dieser Vermittlungstätigkeit erfolgt in einigen Fällen der Verkauf von Produkten, die intern hergestellt oder vermarktet werden.

### 5.3.1.1 Geben Sie den Namen der meistgenutzten Plattform an

\_\_\_\_\_

Nur für Unternehmen, die in den ATECO-Wirtschaftsbereichen 55, 56, 68 und 79 tätig sind

## 5.3.2 Hat das Unternehmen im Jahr 2022 digitale Plattformen<sup>a</sup> genutzt, um kurzfristige Immobilienvermietungen und/oder touristische Dienstleistungen<sup>b</sup> anzubieten?

1. Nein
2. Ja, Airbnb, Booking oder Expedia, eDreams, Opodo, Momondo oder Kayak
3. Ja, andere Plattformen

a: Ein Wirtschaftsintermediär, der über eine Website oder eine Anwendung identifizierbar ist und die Interaktion zwischen Unternehmen und Kunden über das Internet ermöglicht, ohne dass eine physische Niederlassung in den Ländern, in denen er tätig ist, erforderlich ist.

b: Rechtssubjekte, die im Internet tätig sind und touristische Dienstleistungen (Pakete oder Einzelleistungen), Hoteldienstleistungen oder kurzfristige Immobilienvermietungen, die von Dritten angeboten werden, über ihre Website verkaufen.

### 5.3.2.1 Geben Sie den Namen der meistgenutzten Plattform an

\_\_\_\_\_

Nur für Unternehmen, die in den ATECO-Wirtschaftsbereichen 45, 49-52 e 77

## 5.3.3 Hat das Unternehmen im Jahr 2022 digitale Plattformen genutzt, um Transportdienstleistungen anzubieten, einschließlich Lufttransport und Autovermietung mit oder ohne Fahrer<sup>a</sup>?

1. Nein
2. Ja, Volagratis, Skyscanner, Trainline, Freenow oder Netferry
3. Ja, andere Plattformen

a: Webbasierte Rechtssubjekte, die über ihre Website öffentliche (Flugzeuge, Züge, Busse usw.) oder private (Taxis) Beförderungsleistungen anbieten. Dazu gehören auch Plattformen, die die Anmietung von Transportfahrzeugen ohne Fahrer vermitteln (z.B. Autovermietung).

**5.3.3.1 Geben Sie den Namen der meistgenutzten Plattform an**

| \_\_\_\_\_ |

Nur für Unternehmen, die in den ATECO-Wirtschaftsbereichen 10, 11, 13-18, 20-33, 46, 47, 55 e 56

**5.3.4 Hat das Unternehmen im Jahr 2022 digitale Plattformen für die Hauszustellung seiner Produkte genutzt?**

1. Nein
2. Ja, Deliveroo, Just Eat, Glovo, Uber Eats oder MyMenu
3. Ja, andere Plattformen

**5.3.4.1 Geben Sie den Namen der meistgenutzten Plattform an**

| \_\_\_\_\_ |

Nur für Unternehmen, die in den ATECO-Wirtschaftsbereichen 41-43, 45, 49-53, 58-63, 68-86, 88-96

**5.3.5 Hat das Unternehmen im Jahr 2022 digitale Plattformen genutzt, um technische und professionelle Dienstleistungen oder **andere Arten<sup>a</sup>** von digitalen Plattformen anzubieten, um Waren zu verkaufen und/oder Dienstleistungen zu erbringen?**

1. Nein
2. Ja, ProntoPro, Preventivi.it, Ernesto.it, Instapro.it, Fiverr.com
3. Ja, andere Plattformen (bitte angeben)

a: Rechtssubjekte, die im Internet tätig sind und technische und professionelle Dienstleistungen von Dritten (Unternehmen oder Fachleuten) über ihre Website anbieten. Dazu gehören IT-Dienste, Verwaltungs- und Buchhaltungsdienste, Dienstleistungen der Gebäudeinstandhaltung und -renovierung usw.

**5.3.5.1 Geben Sie den Namen der meistgenutzten Plattform an**

| \_\_\_\_\_ |

Wenn das Unternehmen keine der genannten Plattformen benutzt.

**5.3.6 Wenn das Unternehmen im Jahr 2022 eine oder mehrere digitale Plattformen, die nicht zu den oben genannten gehören, für den Verkauf seiner Güter oder Dienstleistungen genutzt hat, geben Sie bitte den Namen der am meisten genutzten Plattform an.**

| \_\_\_\_\_ |

**5.3.7 Hat das Unternehmen im Jahr 2022 digitale Plattformen genutzt, um seine Güter oder Dienstleistungen über das Internet zu vermarkten?**

1. Ja
2. Nein → gehen Sie zur Frage 5.4

**5.3.7.1 Geben Sie den Namen der meistgenutzten Plattform an**

| \_\_\_\_\_ |

**5.4 In den Jahren 2021-2022 setzte das Unternehmen betriebswirtschaftliche Software ein (z.B. ERP, CRM, usw.)<sup>a</sup>?**

1. Ja
2. Nein → gehen Sie zur Frage 5.6

a: Softwarepaket zur Automatisierung von Verwaltungsprozessen in Unternehmen.

## 5.5 Für welche Funktionen haben Sie sie benutzt?

Wählen Sie eine oder mehrere der folgenden Optionen

1. Verwaltung der betrieblichen Dokumentation <sup>a</sup>
2. Analytische Buchführung <sup>b</sup>
3. Planung der Unternehmensführung <sup>c</sup>
4. Planung der Produktionstätigkeiten <sup>d</sup>
5. Produktionsverwaltung <sup>e</sup>
6. Kundenbeziehungen <sup>f</sup>
7. Lieferanten- und Lagerverwaltung <sup>g</sup>
8. Andere Unternehmensfunktionen

a: Digitalisierung und elektronische Ablage der betrieblichen Dokumente, beispielsweise durch Document Management Systems, Enterprise Content Management, usw.

b: Verwaltung der Buchungssätze (Prima Nota), der MwSt.-Register und -Abrechnungen, Bilanzausdruck und -umgliederung, Verwaltung der Posten/Fälligkeiten, Fakturierung.

c: Einheitliche Planung, Management und Monitoring der Betriebsfunktionen mittels ERP-Anwendungen (Enterprise Resource Planning).

d: Planung und Organisation der Produktion mittels PLM-Anwendungen (Product Lifecycle Management).

e: Planung, Verwaltung und Monitoring der Produktionsfunktionen durch spezifische Anwendungen wie z.B. MES (Manufacturing Execution System).

f: Automatisierung des Kundenkontaktmanagements, Analyse der Kundendaten, Integration der Kommunikationskanäle, zum Beispiel über CRM-Anwendungen (Customer Relationship Management).

g: Erfassen des Lieferbedarfs, Auftragsmanagement, Optimieren von Produktionskapazität und Materialeinsatz sowie Integration von Produktion, Logistik und Marketing, zum Beispiel mittels SMC-Anwendungen (Supply Chain Management).

## 5.6 Hat das Unternehmen im Zeitraum 2021-2022 Cloud-Dienste<sup>a</sup> für die Fernverwaltung von Daten und Geschäftsprozessen genutzt?

1. Ja
2. Nein → gehen Sie zur Frage 5.8

a: IT-Dienste zur Speicherung, Verarbeitung oder Übermittlung von Daten, die über das Internet oder Intranet genutzt werden können. Bekannte Beispiele sind Google Drive, Microsoft Azure und der Nuvola Store von Telecom.

## 5.7 Welche Cloud-Dienste<sup>a</sup> haben Sie benutzt?

Wählen Sie eine oder mehrere der folgenden Optionen

1. Hosting von Datenbanken und Speichern von Dateien
2. Remote-Verwaltungssoftware (Finanzen, Buchhaltung, Kundenbeziehungen, usw.)
3. Remote-Betriebsdatenanalyse (Data Analytics, einschließlich Big-Data-Analysen)
4. Bürosoftware wie z.B. Microsoft Office 365 (Textverarbeitungsprogramme, Tabellenkalkulation, usw.)
5. Kommunikationsleistungen (E-Mail, Remote -Desktop-Anwendungen, usw.)
6. E-Commerce-Dienstleistungen
7. Andere Dienstleistungen

a: Siehe Anmerkung a zu Frage 5.6.

## 5.8 Hat das Unternehmen im Zeitraum 2021-2022 eine der folgenden Lösungen für künstliche Intelligenz<sup>a</sup> in seinen Geschäftsprozessen eingesetzt?

Wählen Sie eine oder mehrere der folgenden Optionen

1. Zugangskontrolle zu Orten, Daten oder Diensten (biometrische Erkennungssysteme: Gesicht, Fingerabdrücke, Stimme, usw.).
2. Automatisierung von Produktionsprozessen (durch den Einsatz „intelligenter“ Software, die automatisch die sich wiederholenden Tätigkeiten der Bediener ausführen kann, indem sie deren Verhalten imitiert und mit Computeranwendungen interagiert). Ausgenommen Roboter.
3. Kollaborative Robotik (Cobots, d.h. Roboter, die mit menschlichen Bedienern interagieren)
4. Vorausschauende (oder präventive) Wartung von Maschinen (einschließlich Fahrzeugen)
5. Automatisierung von Verkaufsfunktionen in physischen Geschäften (Kundenbetreuung in den Geschäften, digitale Assistenten, automatisierte Kassensysteme)

6. Automatisierung von Online-Verkaufsfunktionen für Güter und Dienstleistungen (Unterstützung bei der Navigation, automatische Zahlung und Rechnungsstellung, automatische Antwortfunktionen usw.).
7. Kundendienst (Chatbots, automatische Antwortsysteme, intelligentes Call-Center-Management usw.).
8. Unterstützung bei der Personalauswahl und -verwaltung (automatische Analyse von Lebensläufen, Analyse der Tätigkeiten der Mitarbeiter usw.).
9. Optimierung des Energieverbrauchs, des Rohstoffverbrauchs und der Abfallbehandlung.
10. Vorbeugung von und Reaktion auf Cyberangriffe oder Versuche des Datendiebstahls.
11. Logistikmanagement (Ein- und Ausgänge, Lagerhaltung, Lieferungen, Fuhrparkverwaltung usw.).
12. Anwendungen in der Prävention, Diagnostik und medizinischen Behandlung (einschließlich Arbeitsmedizin)
13. Anwendungen im Bereich Buchhaltung und Finanzen (einschließlich Kreditwürdigkeitsprüfung bei Agenturen oder Geschäften).
14. Das Unternehmen hat keine Lösungen der künstlichen Intelligenz verwendet.

a: Künstliche Intelligenz (KI) ist die Fähigkeit einer Maschine, logische Zusammenhänge herzustellen, Konzepte und Prozesse zu lernen und Aktivitäten zu planen. Im Unternehmensbereich betreffen die am weitesten verbreiteten KI-Lösungen die Kontrolle von Orten oder Personen, die Automatisierung von Prozessen, die Interaktion mit Menschen und die Unterstützung ihrer Tätigkeiten.

### 5.9 Hat das Unternehmen in den Jahren 2021-2022 in die folgenden digitalen Technologien investiert oder plant es, dies in den Jahren 2023-2025 zu tun?

Es muss für jede Zeile eine Antwort gegeben werden

|   | Es hat im<br>Zweijahreszeitraum<br>2021-2022<br>investiert und wird<br>im<br>Dreijahreszeitraum<br>2023-2025 weiter<br>investieren | Es hat im<br>Zweijahreszeitraum<br>2021-2022<br>investiert, sieht<br>aber nicht vor, im<br>Dreijahreszeitraum<br>2023-2025 zu<br>investieren | Es hat im<br>Zweijahreszeitraum<br>2021-2022 nicht<br>investiert, sieht<br>aber vor, im<br>Dreijahreszeitraum<br>2023-2025 zu<br>investieren | Es hat im<br>Zweijahreszeitraum<br>2021-2022 nicht<br>investiert und sieht<br>nicht vor, im<br>Dreijahreszeitraum<br>2023-2025 zu<br>investieren |
|---|--|--|--|--|
| 1. Ultra-Breitband <sup>a</sup><br>Internet-Verbindung<br>über Glasfaser                              |  |  |  |  |
| 2. Mobile<br>Internetverbindung <sup>b</sup><br>(4G-5G)   |  |  |  |  |
| 3. Internet der Dinge<br>(Internet of Things <sup>c</sup> )   |  |  |  |  |
| 4. Immersive<br>Technologien <sup>d</sup>   |  |  |  |  |
| 5. Big-Data-Verarbeitung<br>und Analyse <sup>e</sup>  |  |  |  |  |
| 6. Advanced Automation,<br>kollaborative Roboter<br>(Cobots) und<br>intelligente Systeme <sup>f</sup> |  |  |  |  |
| 7. 3D-Drucker <sup>g</sup>  |  |  |  |  |
| 8. Simulationen von<br>zusammengeschalteten<br>Systemen/Maschinen <sup>h</sup>                        |  |  |  |  |
| 9. Blockchain für Produkt-<br>oder<br>Prozesszertifizierung   |  |  |  |  |
| 10. IT-Sicherheit <sup>i</sup> (Cyber-<br>security)   |  |  |  |  |

a: FESTNETZ- Internet-Verbindungen über Glasfaser mit einer Download-Geschwindigkeit von mindestens 30 Mb/s (gewöhnlich von 100 Mb/s).

b: MOBILFUNKNETZ-Internetverbindung mit Download-Geschwindigkeiten von jeweils mindestens 326 Mb/s (4G) und 1000 Mb/s (5G).

c: Sensoren, internetbasierte Fernüberwachungs- und Steuerungssysteme.

d: Technologien, die das menschliche Wahrnehmungsvermögen durch die Überlagerung der gemeinen Sinneswahrnehmungen mit zusätzlichen Informationen oder das Schaffen eines simulierten Umfeldes (virtuelle und erweiterte Realität) potenzieren.

e: Verwaltung von Massendaten im Hinblick auf Volumen, Geschwindigkeit und Vielfalt, unter anderem durch Cognitive-Computing Anwendungen, die Technologien der Künstlichen Intelligenz, Machine Learning und Deep Learning nutzen.

f: Kollaborative Roboter und intelligente Systeme im Bereich Sicherheit, Produktqualität und prädiktive Wartung.

g: Geräte, mit denen ausgehend von einem digitalen 3D-Modell dreidimensionale Gegenstände durch additive Fertigung hergestellt werden.

h: Technologien zur virtuellen oder numerischen Entscheidungsunterstützung (z.B. DSS, Decision Support System), zur Planung, Entwicklung und Fertigung von Produkten und zur Prozessanalyse in der Produktionsgüter- und Prozessindustrie (z.B. CAM, Computer Aided Manufacturing; CAPP, Computer Aided Process Planning).

i: Technologien zur Vorbeugung und Bekämpfung potentieller Angriffe auf IT-Infrastrukturen und Vertraulichkeit von Daten.

Wenn das Unternehmen mindestens eine der oben genannten digitalen Technologien verwendet hat oder in diese zu investieren plant

**5.10 Hat das Unternehmen im Zweijahreszeitraum 2021-2022 öffentliche Anreize<sup>a</sup>, wie Steuergutschriften, Super- oder Hyperabschreibungen, für Investitionen im Zusammenhang mit den angegebenen Technologien genutzt?**

1. Ja
2. Nein → gehen Sie zur Frage 6.1

a: Zum Beispiel nicht rückzahlbare Subventionen für die Kapitalisierung von Klein- und Kleinunternehmen, die in regionalen Gesetzen festgelegt sind.

Wenn das Unternehmen öffentliche Anreize in Anspruch genommen hat

**5.11 Bitte geben Sie an, ob die Nutzung öffentlicher Anreize für die Einführung digitaler Technologien eine oder mehrere der folgenden positiven Auswirkungen auf die Unternehmenstätigkeit hatte**

Es sind bis zu 3 Antworten möglich

1. Steigerung der Effizienz von Betriebsprozessen
2. Erhöhte Produktivität/Rentabilität
3. Reduzierung der Betriebskosten
4. Verbesserung der Umweltverträglichkeit von Verfahren und Produkten
5. Verbesserung der Qualität von Verfahren und Produkten
6. Verbesserung des Designs und der Ästhetik der Produkte
7. Einsatz modernerer Software, Systeme und Maschinen
8. Arbeitsplätze mit mehr Sicherheit und Ergonomie
9. Keine von den aufgeführten

## ABSCHNITT 6 - FINANZEN

Unternehmen des Banken-/Finanzsektors füllen diesen Abschnitt nicht aus

### 6.1 Was waren die wichtigsten Finanzierungsquellen des Unternehmens im Jahr 2022?

Eine oder mehrere Antworten möglich

1. Selbstfinanzierung <sup>a</sup>
2. Equity, welches sich aus einer Kapitalerhöhung im Zuge eines Börsengangs (IPO Initial Public Offering) ergibt
3. Equity<sup>b</sup> (eigene Mittel)
4. Venture capital <sup>c</sup> und/oder private equity <sup>d</sup>
5. Kurzfristiger Bankkredit (Laufzeit von weniger als 12 Monaten)
6. Mittel- bis langfristiger Bankkredit (Laufzeit 12 Monate oder mehr)
7. Handelskredit
8. Beiträge und/oder EU-Mittel
9. Wertpapierdarlehen <sup>e</sup>
10. Konzerninterne Kredite
11. Konzerninterne Kredite <sup>f</sup>
12. Öffentliche Finanzierungen
13. Leasing <sup>g</sup> oder factoring <sup>h</sup>
14. Anreize und/oder öffentliche Beihilfen
15. Projektfinanzierung <sup>i</sup>
16. Crowdfunding <sup>j</sup>
17. Minibond <sup>m</sup>
18. Geldmarktpapiere <sup>n</sup>
19. Andere externe Finanzierungsquellen

a: Fähigkeit des Unternehmens, seinen Finanzbedarf selbst zu decken, ohne oder mit geringerer Erhöhung der Verschuldung oder des Eigenkapitals..

b: Verkauf von Aktien oder Unternehmensanteilen.

c: Zuführung von Risikokapital durch einen Investor für die Finanzierung des Starts oder Wachstums einer unternehmerischen Tätigkeit in Sektoren mit hohem Entwicklungspotential.

d: Investition in eine nicht börsennotierte Gesellschaft, die jedoch ein hohes Wachstumspotential aufweist, mit dem Zweck, Wertsteigerungen aus dem nachträglichen Verkauf der Aktienbeteiligung zu erzielen.

e: Anleihen, die durch Wertpapiere des Unternehmens besichert sind.

f: Finanzierung, die von einer Gesellschaft an ein Beteiligungsunternehmen gewährt wird.

g: ertrag zur Vermietung von Immobilien, Fahrzeugen, Anlagen, Maschinen oder Industrieausrüstungen, mit Kaufoption des Mietobjekts gegen Bezahlung eines bei Vertragsabschluss festgelegten Betrags.

h: Übertragung von Handelsforderungen an ein spezialisiertes Unternehmen, welches diese Forderungen - und das Risiko der eventuellen Zahlungsunfähigkeit des Schuldners - übernimmt und den Forderungsbetrag bevorschusst.

i: Art der langfristigen Finanzierung spezifischer Projekte des Unternehmens durch das Kapital von Dritten. Die Rückzahlung des Schuldbetrags wird durch die aus dem Projektbetrieb generierten Kassaflüsse sichergestellt.

j: Art der Mikrofinanzierung von Unternehmensprojekten in einem Bottom-up-Ansatz durch die Mobilisierung von Menschen und Ressourcen.

m: Obbligazioni o titoli di debito a medio-lungo termine emessi da società italiane non quotate in borsa.

n: Wertpapiere an Order, die in Serie ausgegeben werden und mit einer Frist von mindestens drei und höchstens zwölf Monaten ab Ausstellungsdatum haben. Sie können auch von Kapitalgesellschaft, die Genossenschaften und die Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit, unterscheidet von Banken und Kleinstunternehmen, sowie die Gesellschaften und Einrichtungen, die keine an den Märkten gehandelten Wertpapiere besitzen, ausgegeben werden.

Wenn das Unternehmen externe Finanzierungsquellen benutzt

### 6.2 Wie stark war die Tätigkeit des Unternehmens im Jahr 2022 von externer Finanzierung<sup>a</sup> abhängig?

|   | Gar nicht oder fast gar nicht | Wenig                 | Mäßig                 | Abhängig              | Sehr abhängig         |
|---|-------------------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| 1. Abhängigkeit von allen externen Finanzierungsquellen (einschließlich Banken) | <input type="radio"/>         | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 2. Abhängigkeit nur von Banken  | <input type="radio"/>         | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

a: WICHTIG: umfasst nicht die Selbstfinanzierung.

Wenn das Unternehmen externe Finanzierungsquellen benutzt

**6.3 Was waren im Jahr 2022 die Gründe für den Rückgriff des Unternehmens auf externe Finanzierung?**  
Wählen Sie eine oder mehrere der folgenden Optionen

1. Investitionen zur Erweiterung der Produktionskapazität
2. Investitionen zur Umsetzung von Maßnahmen im Bereich der sozialen und ökologischen Verantwortung
3. Investitionen in neue digitale Technologien
4. Investitionen in neue nicht digitale Technologien (z.B. Green-Technologien)
5. Internationalisierung
6. Beteiligung (auch Aktienbeteiligung) an anderen Unternehmen
7. Liquiditätsanforderungen und/oder liquides Kapital
8. Gewöhnliche Tätigkeiten (z.B. Personal, laufende Ausgaben usw.)
9. Anderer Grund

**6.4 Hat das Unternehmen im Jahr 2022 Kredite bei Banken oder anderen Finanzintermediären beantragt?**

1. Ja
2. Nein → gehen Sie zur Frage 6.7

**6.5 Hat das Unternehmen den beantragten Kredit erhalten?**

1. Ja, für den angeforderten Betrag
2. Ja, aber für weniger als den angeforderten Betrag
3. Das Ergebnis ist noch nicht bekannt
4. Nein

**6.6 Wurde der Kredit durch eine öffentliche Garantie abgesichert (z.B.: Maßnahmen im Haushaltsgesetz 2022)?**

1. Ja, vollständig
2. Ja, zum Teil
3. Nein

Nur für Unternehmen, die keinen Kredit beantragt haben

**6.7 Aus welchen Gründen hat das Unternehmen keinen Kredit beantragt?**  
Wählen Sie eine oder mehrere der folgenden Optionen

1. Es bestand kein Bedarf an neuen Finanzierungen
2. Wir waren überzeugt, dass Banken oder andere Intermediäre ablehnend reagieren würden.
3. Der Zugang zu den Maßnahmen war zu schwierig (z.B. bürokratisch oder administrativ)
4. Die Kosten waren zu hoch
5. Die Verschuldung war zu hoch
6. Anderer Grund

Nur für Kapitalgesellschaften

**6.8 Plant das Unternehmen im Jahr 2023 die Umsetzung von Rekapitalisierungsstrategien <sup>a</sup>?**

1. Ja, vor allem durch die Zufuhr von privatem Kapital aus Private Equity Fonds oder durch Börsengänge
2. Ja, hauptsächlich mit der Kapitaleinlage der Gesellschafter
3. Ja, hauptsächlich mit der privaten Kapitaleinlage neuer Gesellschafter
4. Ja, hauptsächlich mit der Unterstützung öffentlicher Anreize <sup>b</sup>
5. Nein

a: Kapitalerhöhung durch einen Beitrag von Gesellschaftern oder externen Rechtssubjekten, eventuell unterstützt durch öffentliche Fördermaßnahmen.

b: Zum Beispiel nicht rückzahlbare Subventionen für die Kapitalisierung von Kleinst- und Kleinunternehmen, die in regionalen Gesetzen festgelegt sind.

**6.9 Aus welchen Gründen sieht das Unternehmen keine Rekapitalisierungsstrategien für das Jahr 2023 vor?**  
Wählen Sie eine oder mehrere der folgenden Optionen

1. Beibehaltung der Eigentümerstruktur
2. Die Unmöglichkeit der Gesellschafter, neues Kapital zuzuführen
3. Schwierigkeiten beim Zugang zu externem Kapital (öffentlich oder privat)
4. Das Fehlen angemessener Anreize
5. Anderer Grund

## ABSCHNITT 7 - PRODUKTIVE INTERNATIONALISIERUNG / GLOBAL VALUE CHAINS

Dieser Abschnitt muss nur von Unternehmen ausgefüllt werden, die wenigstens 10 Beschäftigte haben.

## ABSCHNITT 8 - INTELLIGENTE SPZIALISIERUNG

**8.1 In welchen der folgenden Spezialisierungsbereiche<sup>a</sup> war das Unternehmen im Dreijahreszeitraum 2020-2022 tätig oder plant es, im Dreijahreszeitraum 2023-2025 tätig zu werden?**

a: Die für die Umsetzung der Nationalen Strategie für intelligente Spezialisierung (Allgemeine Verordnung mit gemeinsamen Bestimmungen über die Europäischen Struktur- und Investitionsfonds - EU-VO 1303/2013) ermittelten Spezialisierungsbereiche geben die Bereiche an, in denen Investitionen in Forschung, Entwicklung und Innovation vorrangig sind, da sie die Ressourcen und Produktionskapazitäten eines Gebiets ergänzen, um mittel- und langfristig komparative Vorteile und nachhaltige Wachstumspfade aufzubauen

|   | 8.1 1 War das Unternehmen im Dreijahreszeitraum 2020-2022 in diesem Bereich tätig? |  | 8.1. Sieht das Unternehmen vor, im Dreijahreszeitraum 2023-2025 in diesem Bereich tätig zu werden? |    |      |
|---|--|--|--|----|------|
|   | Ja   | Nein, aber es hat für diesen Bereich brauchbare Produktionen, Dienstleistungen und Technologien realisiert | Nein   | Ja | Nein |
| 1. Luft-/Raumfahrt <sup>b</sup>                                     |  |  |  |    |      |
| 2. Agrarindustrie <sup>c</sup>                                      |  |  |  |    |      |
| 3. Meereswirtschaft <sup>d</sup>                                    |  |  |  |    |      |
| 4. Grüne Chemie <sup>e</sup>  |  |  |  |    |      |
| 5. Design, , Kreativität und made in Italy <sup>f</sup>             |  |  |  |    |      |
| 6. Energie und Umwelt <sup>g</sup>                                  |  |  |  |    |      |
| 7. Intelligente Fabrik <sup>h</sup>                                 |  |  |  |    |      |
| 8. Nachhaltige Mobilität <sup>i</sup>                               |  |  |  |    |      |
| 9. Gesundheit <sup>l</sup>  |  |  |  |    |      |
| 10. Intelligente, sichere und inklusive Gemeinschaften <sup>m</sup> |  |  |  |    |      |
| 11. Technologien für Lebensbereiche <sup>n</sup>                    |  |  |  |    |      |
| 12. Technologien für das kulturelle Erbe <sup>o</sup>               |  |  |  |    |      |

b: Technologien für nachhaltige Antriebskonzepte; Technologien für Fernlenkflugzeuge und Ultraleichtflugzeuge; fortschrittliche Avioniksysteme; hochentwickelte Flugsicherungssysteme; Weltraumrobotik; Erdbeobachtungs-, Navigations- und Fernerkundungssysteme; fortschrittliche Materialien für die Avionik und Weltraumforschung; Systeme und Technologien für den militärischen Schiffbau.

c: Präzisionslandwirtschaft; Landwirtschaft der Zukunft (ohne Erde, ohne Pestizide und mit sehr wenig Wasser); beschleunigte Züchtung (Speed Breeding); Genomik und Biotechnologie in der Landwirtschaft; Landwirtschaft im Weltraum; Systeme und Technologien für die Verpackung, Konservierung, Qualität, Rückverfolgbarkeit und Sicherheit der Lebensmittel- und Getränkeproduktion; funktionale Lebensmittel; Nutraceuticals (Pharmafood); Ernährungsgenomik; Systeme zur Authentifizierung von Produkten zur Bekämpfung von Lebensmittelfälschungen.

d: angewandte Genomik im Bereich der Methoden der Präzisionszucht und -phänotypisierung; integrierte Nutzung biologischer Meeresressourcen und Nebenprodukte aus der Fischerei und Aquakultur zur Herstellung von Arzneimitteln, Kosmetika und Nutraceuticals zusammen mit chemischen Produkten, Materialien und Kraftstoffen; nachhaltige Nutzung von Tiefseebiosystemen und Land-See-Verbindungen; innovatives Design und Energieeffizienz für Schifffahrt, Wasserfahrzeuge und Umrüstung.

e: Technologien für Biomaterialien, Bioprodukte und Bioaffinerien; Bioverfahren zur Aufbereitung von Biomasse (einschließlich Nebenprodukte aus der Lebensmittelverarbeitung) zur Energieerzeugung (Biokraftstoffe).

f: Designsysteme und Designmodelle für Zerlegung und das Recycling von Produkten (einschließlich virtueller Simulation und Prototyping); tragbare Technologien (Wearables) und intelligente Materialien für das „Made in Italy“; Technologien für advanced Design und digitales Handwerk; Technologien für audiovisuelle Produktionen, Spiele (Gaming) und digitales Verlagswesen.

g: Technologien für intelligente Stromnetze in den Bereichen Erzeugung, Speicherung und Verteilung von Energie (Smart Grids); Technologien für erneuerbare Energien und dezentrale Erzeugung; Technologien für Energieeffizienz; Systeme und Technologien für die Kreislaufwasser- und Abfallaufbereitung; Systeme und Technologien zur Altlastensanierung; Techniken und Geräte für die Diagnose, die Überwachung und das Management hydrogeologischer und anderer Umweltrisiken.

h: Innovative, energieeffiziente und umweltverträgliche Produktionsprozesse; evolutionäre und adaptive Produktionssysteme für die individualisierte Produktion; Robotik und Mechatronik für hochentwickelte Produktionssysteme, innovative und umweltfreundliche Materialien.

i: Intelligente Mobilitätssysteme für Logistik und Personenverkehr (Planung und Management der öffentlichen und privaten städtischen Mobilität, Technologien für Verkehrssicherheit und -komfort, intelligente Ticketingsysteme) einschließlich Luftverkehrsbetrieb (effiziente Flughäfen, Intermodalität, Zugang, Kundenzufriedenheit) und Seeverkehrsbetrieb (Systeme und Technologien für Schiffsautomatisierung, Hafenaktivitäten und Hafentore, IKT für Hafenlogistikprozessmanagement, intermodale Verkehrsplanung und -steuerung, Schiffssicherheit); Technologien zur Verringerung der Umweltbelastung im Verkehr.

l: Technologien für aktives Altern und Hauspflegeleistungen; E-Health, hochentwickelte Diagnostik, Medizinprodukte und Mini-Invasivität; regenerative, prädiktive und personalisierte Medizin; Biotechnologie, Bioinformatik und pharmazeutische Entwicklung; Omics-Technologien und Biotechnologien zur Entwicklung von Präventions-, Diagnose- und personalisierten Behandlungsmethoden.

m: Systeme für die Stadsicherheit; eingebettete elektronische Systeme; intelligente Sensornetze; Technologien zur Generierung neuer Dienste auf der Grundlage von Open Data, Big Data und Internet of Things; Technologien zur Verbreitung der Web Economy; Informationstechnologien für die Generierung von Diensten zur Unterstützung realer und virtueller Gemeinschaften.

n: Technologien für intelligentes Bauen und Energieeffizienz von Gebäuden; Heimautomation und Automatisierung zur Verbesserung der Wohnumgebungen (einschließlich Internet of Things); Biobau und neue Materialien.

o: Technologien und Anwendungen für die Erhaltung, Verwaltung und Aufwertung des kulturellen, künstlerischen und landschaftlichen Erbes; Technologien für die Digitalisierung, Katalogisierung materieller und immaterieller Kulturgüter und entsprechende Kommunikation (einschließlich 3D-Erfassung und erweiterter Realität); Systeme und Anwendungen für den Tourismus und für die Nutzung des Kulturerbe.

## 8.2 Hat das Unternehmen im Jahr 2022 die folgenden Schlüsseltechnologien <sup>a</sup> hergestellt?

|  | Ja | Nein |
|--|----|------|
| 1. Fortgeschrittene Werkstoffe <sup>b</sup>        |    |      |
| 2. Fortgeschrittene Fertigungssysteme <sup>c</sup> |    |      |
| 3. Lebenswissenschaften <sup>d</sup>               |    |      |
| 4. Mikro-/Nanoelektronik und Photonik <sup>e</sup> |    |      |
| 5. Künstliche Intelligenz <sup>f</sup>             |    |      |
| 6. Sicherheit und Konnektivität <sup>g</sup>       |    |      |

a: Wissensintensive und F&E-intensive Technologien, schnelle Innovationszyklen, erhebliche Investitionsausgaben und hochqualifizierte Arbeitsplätze. Sie sind multidisziplinär, beziehen Technologien aus verschiedenen Bereichen ein und tendieren zur Integration. Unter Produktion versteht man die innerbetriebliche Fähigkeit, neues Wissen in den angegebenen Technologiebereichen zu entwickeln.

b: Synthetische Polymere, Biopolymere, Metalle und Keramiken mit innovativen Technologien; selbstheilende, selbstdiagnostische, funktionelle elektronische Materialien; Umweltmaterialien zur Förderung der Wiederverwendung von Rohstoffen und der Abscheidung und/oder Nutzung von CO<sub>2</sub>; Industriematerialien wie Katalysatoren, Membranen, Klebstoffe, Filter; Hochleistungsmaterialien, die robust und leicht sind; Materialien für die Energiespeicherung und -erzeugung; intelligente und multifunktionelle Materialien wie Phasenwechsel, Formgedächtnis, Selbstreparatur und Selbstproduktion.

c Produktionssysteme und dazugehörige Dienstleistungen, Verfahren, Anlagen und Ausrüstungen - einschließlich: Automatisierung, Robotik, Messsysteme, Informationsverarbeitung, Signalverarbeitung, Produktionssteuerung mit Hilfe von Hochgeschwindigkeits-Informations- und Kommunikationssystemen.

d: Technologien zur Verbesserung der menschlichen Gesundheit oder der allgemeinen Lebensqualität, zum Beispiel:

- Systeme, Verfahren oder Geräte für Arzneimittel- oder Gentherapien;
- Biosensoren;
- Tests;
- medizinische, bioplastische Geräte;
- Polymere;
- chemische Produkte auf biologischer Basis;

- Biokraftstoffe;
- Proteine und Moleküle, Vitamine, hochwertige Lebensmittel
- Futtermittelzusatzstoffe, Enzyme, Aminosäuren, Antibiotika;
- DNA-Kodierungsprozesse;
- Zell-, Gewebe- und subzelluläres Engineering.

e: Quantentechnologien, Optoelektronik (optische Netze, optische Sensoren), Leistungselektronik, gedruckte/flexible Elektronik, Speicher, analoge und Mixed-Signal-Geräte, Informatik (Low-Power-Computing, High-Performance-Computing, New Computing, heterogene Komponenten).

- Nanoelektronik, einschließlich Nanophotonik, nano-optische Geräte, nano-optische Sensoren oder nano-optische Lichtemitter (Solarzellen, Fotodioden, Fototransistoren).
- Technologien, die sich mit Licht und seinen Anwendungen befassen (z. B. Sensorik, Bildgebung, Bildschirme und Anzeigen, moderne Beleuchtung, Lasersysteme)

f: Technologien zum Erlernen und Automatisieren von Prozessen, zur Kontrolle von Orten oder Personen, zur Interaktion mit Menschen und zur Unterstützung ihrer Tätigkeiten, die auf der Programmierung und dem Entwurf von Software- und Hardwaresystemen basieren.

g: Z.B. Technologien im Zusammenhang mit der Computer-, Netz-, Anwendungs- und Informationssicherheit, Technologien für mobile oder feste Breitbandverbindungen, Satelliten oder für drahtlose Netze wie 5G.

### 8.3 Hat das Unternehmen im Dreijahreszeitraum 2020-2022 die folgenden Schlüsseltechnologien<sup>a</sup> zur Innovation von Prozessen, Gütern und Dienstleistungen eingesetzt<sup>b</sup>?

|  | Ja | Nein |
|--|----|------|
| 1. Materiali avanzati <sup>c</sup>               |    |      |
| 2. Sistemi di manifattura avanzati <sup>d</sup>  |    |      |
| 3. Scienze della vita <sup>e</sup>               |    |      |
| 4. Micro/nanoelettronica e fotonica <sup>f</sup> |    |      |
| 5. Intelligenza artificiale <sup>g</sup>         |    |      |
| 6. Sicurezza e connettività <sup>h</sup>         |    |      |

a: Siehe Anmerkungen a-g zu Frage 8.2

b: Betrachten Sie den Einsatz von Technologien, unabhängig davon, ob sie vom Unternehmen selbst oder von anderen hergestellt werden, als grundlegend für die Innovation

### 8.4 Wie hoch war die Intensität<sup>a</sup> der Investitionen des Unternehmens im Dreijahreszeitraum 2020-2022 in den folgenden Bereichen?

|  | Hoch | Mittel | Niedrig | Es wurden keine Investitionen getätigt |
|--|------|--------|---------|--|
| 1. Forschung und Entwicklung                     |      |        |         |  |
| 2. Technologien und Digitalisierung <sup>b</sup> |      |        |         |  |
| 3. Humankapital und Ausbildung                   |      |        |         |  |
| 4. Internationalisierung                         |      |        |         |  |
| 5. Ökologische Nachhaltigkeit                    |      |        |         |  |
| 6. Soziale Verantwortung                         |      |        |         |  |

a: Um die Intensität zu ermitteln, vergleichen Sie die materiellen und immateriellen Investitionen des Unternehmens in jedem Bereich mit den anderen Bereichen.

b: Zum Beispiel Technologien 4.0, Industrie 4.0.

**8.5 Wie hoch wird die Intensität<sup>a</sup> der Investitionen des Unternehmens im Dreijahreszeitraum 2023-2025 in den folgenden Bereichen sein?**

|  | Hoch | Mittel | Niedrig | Es werden keine Investitionen getätigt |
|--|------|--------|---------|--|
| 1. Forschung und Entwicklung                     |      |        |         |  |
| 2. Technologien und Digitalisierung <sup>b</sup> |      |        |         |  |
| 3. Humankapital und Ausbildung                   |      |        |         |  |
| 4. Internationalisierung                         |      |        |         |  |
| 5. Ökologische Nachhaltigkeit                    |      |        |         |  |
| 6. Soziale Verantwortung                         |      |        |         |  |

a-b: Siehe Anmerkungen a-b zu Frage 8.4

**8.6 Hat das Unternehmen im Dreijahreszeitraum 2020-2022 die folgenden Entwicklungsprozesse durchlaufen?**

|  | Ja | Nein |
|--|----|------|
| Technologische Modernisierung <sup>a</sup> des eigenen Tätigkeitsbereichs  |    |      |
| Diversifizierung durch Schaffung eines neuen Tätigkeitsbereichs <sup>b</sup> außerhalb der Haupttätigkeit  |    |      |
| Übergang <sup>c</sup> zu einem neuen Haupttätigkeitsbereich  |    |      |
| Innovative Umgestaltung <sup>d</sup> der eigenen Tätigkeit, die mit der Produktion neuer Güter und/oder Dienstleistungen einhergeht, die von konkurrierenden Unternehmen nicht auf den Markt gebracht wurden |    |      |

a: Innovation im eigenen Tätigkeitsbereich, u.a. durch die Anwendung von Forschungs- und Entwicklungsergebnissen und den Einsatz neuer Technologien in Produktionsprozessen.

b: Erweiterung des eigenen Tätigkeitsbereichs, auch durch Synergien mit Rechtssubjekten, die außerhalb des Unternehmens stehen, durch gemeinsame Produktionsprozesse oder die gemeinsame Nutzung von Produktionsfaktoren.

c: Übergang zu einem neuen Tätigkeitsbereich dank des Erwerbs neuer produktiver Kenntnisse durch Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten oder dank technologischer Innovationen, die auch in Zusammenarbeit mit Rechtssubjekten außerhalb des Unternehmens erfolgen.

d: Das Unternehmen hat in seinem Tätigkeitsbereich tiefgreifende Neuerungen eingeführt und ist seinen Konkurrenten zugekommen, indem es völlig neue und hoch innovative Produkte oder Dienstleistungen auf den Markt gebracht hat.

**8.7 Sind dem Unternehmen die folgenden Maßnahmen zur Förderung von Innovation und F&E in Unternehmen bekannt, die im Nationalen Aufbau- und Resilienzplan ( (Piano Nazionale di Ripresa e Resilienza - PNRR)<sup>a</sup> für den Zeitraum 2022 bis 2026 vorgesehen sind?**

|   | Ja, und es hat bereits Schritte unternommen, um ihm beizutreten. (direkt oder indirekt) | Ja, aber es ist nicht interessiert | Nein, es könnte aber interessiert sein | Nein und es ist nicht interessiert |
|---|---|------------------------------------|--|------------------------------------|
| 1. <b>Erweiterte Partnerschaften<sup>b</sup></b> , die sich auf Universitäten, Forschungszentren, Unternehmen und die Finanzierung von Grundlagenforschungsprojekten erstrecken (mindestens 10 Partnerschaften sind vorgesehen) |   |                                    |  |                                    |
| 2. Stärkung der Forschungseinrichtungen und Schaffung von " <b>nationalen F&amp;E-Champions</b> " <sup>c</sup> für Schlüsseltechnologien (für 5 nationale Zentren)  |   |                                    |  |                                    |

3. Schaffung und Stärkung von **Innovationsökosystemen<sup>d</sup>** und Ermittlung von „**territorialen F&E-Leadern<sup>d</sup>**“ (maximal 12 Ökosysteme sind vorgesehen)
4. Fonds für die Verwirklichung eines integrierten Systems von **Forschungs- und Innovationsinfrastrukturen<sup>e</sup>** (maximal 30 Infrastrukturen sind vorgesehen)
5. Finanzierung von **Kooperationsprojekten<sup>f</sup>** zur Entwicklung (oder Verbesserung) von Produkten, Verfahren und Dienstleistungen im Hinblick auf Nachhaltigkeit und Digitalisierung des Produktionssystems
6. Finanzielle Unterstützung für kleine und mittlere Unternehmen bei ihrer **Internationalisierung<sup>g</sup>** (Zugang zu ausländischen Märkten und Entwicklung des E-Commerce)

a: Der Nationale Aufbau- und Resilienzplan ( Piano Nazionale di Ripresa e Resilienza - PNRR) ist das Dokument, das die italienische Regierung erstellt hat, um der Europäischen Kommission darzulegen, wie sie die Mittel, die im Rahmen des Programms Next Generation EU zur Verfügung stehen werden, zu investieren gedenkt.

b: Maßnahme des italienischen PNRR zur Finanzierung von mindestens 10 großen Programmen für Grundlagenforschung oder für angewandte Forschung, die von Unternehmensnetze, Universitäten und anderen öffentlichen Einrichtung durchgeführt werden.

c: Eine Maßnahme des italienischen PNRR zur Finanzierung der Schaffung von 5 Zusammenschlüssen von Universitäten und öffentlichen Forschungseinrichtungen mit möglicher Beteiligung von Unternehmen oder anderen privaten Einrichtungen.

d: Eine Maßnahme des italienischen PNRR zur Finanzierung von Netzwerken aus Unternehmen, Universitäten und lokalen öffentlichen Körperschaften, um deren Integration und die Förderung der Innovation auf lokaler Ebene zu unterstützen.

e: Eine Maßnahme des italienischen PNRR zur Finanzierung von bis zu 30 großen Forschungs- oder technologischen Innovationsinfrastrukturen mit Beiträgen von Unternehmen, Universitäten und anderen öffentlichen Körperschaften.

f: Eine Maßnahme des italienischen PNRR zur Finanzierung von Kooperationsprojekten zwischen Unternehmen, Hochschulen und anderen öffentlichen Körperschaften zur Entwicklung (oder Verbesserung) von Produkten, Verfahren und Dienstleistungen im Hinblick auf Nachhaltigkeit und Digitalisierung des Produktionssystems.

g: Eine Maßnahme des italienischen PNRR zur Finanzierung von nicht rückzahlbaren Zuschüssen zur Förderung des Zugangs zu ausländischen Märkten und der Entwicklung des E-Commerce durch kleine und mittlere Unternehmen

### 8.8 Sind dem Unternehmen die folgenden Maßnahmen zur Förderung der Digitalisierung und der technologischen Entwicklung von Unternehmen bekannt, die im Nationalen Aufbau- und Resilienzplan (Piano Nazionale di Ripresa e Resilienza - PNRR) für den Zeitraum 2022 bis 2026 vorgesehen sind?

|   |                                    |  |                                    |
|---|------------------------------------|--|------------------------------------|
| Ja, und es hat bereits Schritte unternommen, um ihm beizutreten. (direkt oder indirekt) | Ja, aber es ist nicht interessiert | Nein, es könnte aber interessiert sein | Nein und es ist nicht interessiert |
|---|------------------------------------|--|------------------------------------|

Steuergutschrift zur Finanzierung des Erwerbs von **materiellen Investitionsgütern 4.0<sup>a</sup>** (IT-gesteuerte Produktionsmaschinen, Maschinen und Systeme zur Produkt- oder Prozesskontrolle und interaktive Systeme)

Steuergutschrift zur Finanzierung des Erwerbs von **immateriellen Investitionsgütern 4.0<sup>b</sup>** (3D, fabrikinterne Kommunikationssysteme, Software für künstliche Intelligenz und maschinelles Lernen; Systeme, Plattformen und Anwendungen)

Steuergutschrift für die Finanzierung des Kaufs von **Software für die Unternehmensverwaltung<sup>c</sup>**

Steuergutschrift für die Finanzierung von **Forschung und Entwicklung sowie grüner und/oder digitaler Innovationstätigkeiten** <sup>d</sup>

Steuergutschrift für die Finanzierung von **Tätigkeiten der digitalen Ausbildung** <sup>e</sup>

a: Öffentliche Anreize in Form von Steuererleichterungen für Unternehmen, die in neue materielle Investitionsgüter investieren, die für die technologische und digitale Transformation von Produktionsprozessen geeignet sind. Anreiz, der mit dem Gesetz 232/2016 eingeführt und durch den PNRR bestätigt wurde.

b: Öffentliche Anreize in Form von Steuererleichterungen für Unternehmen, die in neue immaterielle Investitionsgüter investieren, die für die technologische und digitale Transformation von Produktionsprozessen geeignet sind. Anreiz, der durch das Gesetz 232/2016 eingeführt, durch das Gesetz 205/2017 geändert und durch den PNRR erneut bestätigt wurde.

c: Öffentliche Anreize in Form von Steuererleichterungen für Unternehmen, die in Verwaltungssoftware (auch als immaterielle Standard-Investitionsgüter bezeichnet) investieren, die für das Unternehmen neu und für die technologische und digitale Transformation der Produktionsprozesse funktional ist. Anreiz, der im Rahmen der Übergangspolitik 4.0 eingeführt und vom PNRR erneut bestätigt wurde.

d: Eine Steuererleichterung zur Unterstützung der Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen durch die Förderung von Investitionen in Forschung und Entwicklung, technologische Innovation, auch im Zusammenhang mit dem Paradigma 4.0 und der Kreislaufwirtschaft, Design und ästhetische Konzeption. Die Maßnahme wird durch den Ministerialerlass des Ministeriums für wirtschaftliche Entwicklung vom 26. Mai 2020 und die Durchführungsbestimmungen des PNRR geregelt.

e Steuererleichterungsmaßnahme zur Unterstützung von Unternehmen im Prozess der technologischen und digitalen Transformation durch die Schaffung oder Konsolidierung von Kompetenzen in den Schlüsseltechnologien, die für die Umsetzung des Paradigmas 4.0 erforderlich sind. Die mit dem Gesetz 205/2017 eingeführte Maßnahme wird derzeit durch das gesetzesvertretende Dekret Nr. 50/2022 und die Durchführungsbestimmungen des PNRR geregelt.

## ABSCHNITT 9 - ÖKOLOGISCHE UND SOZIALE NACHHALTIGKEIT

### 9.1 Hat das Unternehmen die folgenden Maßnahmen zur Verbesserung der ökologischen Nachhaltigkeit seiner Tätigkeit im Zweijahreszeitraum 2021-2022 umgesetzt?

|     |  | Für jede der durchgeführten Aktionen:   |  |
|-----|--|---|--|
| Ja  | Nein   | 9.1.1 Wurde im Vergleich zu 2019-2020 ein größeres Engagement für die Umsetzung dieser Maßnahmen gezeigt? | 9.1.2 Geben Sie bitte eine Schätzung des prozentualen Anteils der Ausgaben für die Durchführung dieser Maßnahmen am Umsatz im Jahr 2022 an |
|     |  | <i>Eine Antwort pro Zeile</i>   |  |
| 1.  | Überwachung der Umweltverschmutzung (Luftemissionen, Lärmbelästigung, Bodenverschmutzung)  |   |  |
| 2.  | CO2-Überwachung  |   |  |
| 3.  | Erstellung von Plänen zur Verbesserung der Energieeffizienz  |   |  |
| 4.  | Verwendung erneuerbarer Energiequellen   |   |  |
| 5.  | Überwachung des Wasserverbrauchs   |   |  |
| 6.  | Wiederverwendung und Recycling von Abwasser  |   |  |
| 7.  | Abfallbehandlung, einschließlich getrennter Sammlung und auslaufende Flüssigkeiten   |   |  |
| 8.  | Verwendung von recycelten Materialien  |   |  |
| 9.  | Verbesserung der Effizienz des betrieblichen Transportsystems  |   |  |
| 10. | Pläne für eine nachhaltige Mobilität des Personals (Elektroautos, ...)   |   |  |
| 11. | Aktivitäten zur Handhabung der Auswirkungen auf die biologische Vielfalt   |   |  |
| 12. | Tätigkeiten zur Förderung der Kreislaufwirtschaft  |   |  |
| 13. | Einführung einer Taxonomie der umweltfreundlichen Wirtschaftstätigkeiten (europäische Rechtsvorschriften für nachhaltige Finanzen) |   |  |

### 9.2 Hat das Unternehmen im Zweijahreszeitraum 2021-2022 die folgenden Initiativen zur Verbesserung oder Förderung seiner sozialen Nachhaltigkeit umgesetzt?

|    |      | Für jede der durchgeführten Aktionen:   |  |
|----|------|---|--|
| Ja | Nein | 9.2.1 Wurde im Vergleich zu 2019-2020 ein größeres Engagement für die Umsetzung dieser Maßnahmen gezeigt? | 9.2.2 Geben Sie bitte eine Schätzung des prozentualen Anteils der Ausgaben für die Durchführung dieser Maßnahmen am Umsatz im Jahr 2022 an |
|    |      | <i>Eine Antwort pro Zeile</i>   |  |

1. Überwachungs- und Praxispläne für das Wohlbefinden am Arbeitsplatz
2. Ad-hoc-Pläne zur Förderung der Chancengleichheit
3. System zur Überwachung der Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer
4. System zur Überwachung der Produktsicherheit
5. Zusammenarbeit mit lokalen Vereinen, die soziale, karitative, kulturelle und Freizeitinitiativen fördern
6. Betriebliche Kinderkrippe zu kostenlosen oder vergünstigten Konditionen
7. Wirtschaftliche Unterstützung für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie (für Arbeitnehmer und Familienmitglieder)
8. Verlängerung des Elternurlaubs und aus schwerwiegenden Gründen
9. Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten zur Durchführung von Umwelt- und Sozialprojekten
10. Sponsoring von philanthropischen Projekten

**9.3 Hat das Unternehmen im Jahr 2022 ein Dokument zur nichtfinanziellen Berichterstattung (Rendicontazione non finanziaria - RNF)<sup>a</sup> erstellt oder wird es dies tun?**

1. Ja
2. Nein → gehen Sie zur Frage 9.6

a: Berichterstattung Nachhaltigkeit: Regelmäßiger Bericht, der die Leistung eines Unternehmens unter dem Gesichtspunkt der sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Auswirkungen untersucht. Er beschreibt die Werte, die Politik und das Governance-Modell der Organisation, um den Grad der Kohärenz zwischen der Strategie des Unternehmens und seinem Engagement für eine nachhaltige Wirtschaft zu verdeutlichen.

**9.4 Wie wurde oder wird das Dokument verbreitet?**

1. Im Rahmen des Geschäftsberichts
2. In der Haushaltsakte
3. Mit einem spezifischen Bericht
1. In anderer Weise
5. Das Dokument wird nicht verbreitet

**9.5 Welche der folgenden Standards verwendet das Unternehmen für die Berichterstattung über wirtschaftliche, soziale und ökologische Nachhaltigkeitsaspekte?**

Wählen Sie eine oder mehrere der folgenden Optionen

1. GRI
2. ISO9001
3. ISO45001
4. ESG
5. SOA
6. Kreislaufwirtschaft
7. SDG
8. Sonstiges
9. Keinen Standard

**9.5.1 Bitte angeben**

---

**9.6 Hat das Unternehmen ein Vergütungssystem für die Erreichung seiner ökologischen und sozialen Nachhaltigkeitsziele eingeführt?**

1. Ja
2. Nein

**9.7 Welche der folgenden Informationen wurden im Zweijahreszeitraum 2021-2022 direkt an die Kunden weitergegeben, z.B. durch Aufdrucke auf Produktverpackungen, Informationen auf der Website des Unternehmens usw.?**

Wählen Sie eine oder mehrere der folgenden Optionen

1. Rückverfolgbarkeit der Produktherstellungskette
2. Ökologische und soziale Auswirkungen seiner Güter und Dienstleistungen
3. Hinweise zur korrekten Verwendung und Entsorgung von Produkten und Verpackungen
4. Informationen zur Vermeidung unlauterer Handelspraktiken und/oder Greenwashing
5. Hinweise auf die Teilnahme an Initiativen zur Kundenzufriedenheit

**9.8 Hat das Unternehmen im Zeitraum 2021-2022 die folgenden Praktiken gegenüber seinen Lieferanten angewandt?**

- |  | Ja,<br>gegenüber<br>den<br>Lieferanten<br>in Italien | Ja,<br>gegenüber<br>den<br>Lieferanten<br>im Ausland | Nein |
|--|--|--|------|
| 1. Überwachung der Umweltauswirkungen  |  |  |      |
| 2. Überwachung der Arbeits-, Gesundheits- und Sicherheitsbedingungen des von den Lieferanten beschäftigten Personals |  |  |      |
| 3. Entwicklung von Schulungsveranstaltungen zum Thema „nachhaltige Produktionskette“.                                |  |  |      |

**9.9 Hat das Unternehmen im Zweijahreszeitraum 2021-2022 Investitionen in ein effizientes und nachhaltiges Energie- und Transportmanagement getätigt, sowohl innerhalb des Produktionsprozesses als auch innerhalb der Geschäftsstellen?**

- |   | Ja, unter<br>Nutzung<br>von<br>Anreizen | Ja, ohne<br>die<br>Nutzung<br>von<br>Anreizen | Nein |
|---|---|---|------|
| 1. Wärmedämmung von Gebäuden und/oder Bau von Gebäuden mit niedrigem Energieverbrauch   |   |   |      |
| 2. Installation von Anlagen zur Erzeugung von ELEKTRISCHER Energie aus <a href="#">erneuerbaren Quellen</a> <sup>a</sup>          |   |   |      |
| 3. Installation von Anlagen zur Erzeugung von THERMISCHER Energie aus <a href="#">erneuerbaren Quellen</a> <sup>a</sup>           |   |   |      |
| 4. Installation von Anlagen zur Kraft-Wärme-Kopplung, Kraft-Wärme-Kälte-Kopplung oder Wärmerückgewinnung                          |   |   |      |
| 5. Kauf von schadstoffarmen Fahrzeugen (Elektro-, Hybrid- oder Gasantrieb)  |   |   |      |
| 6. Installation von hocheffizienten Maschinen, Anlagen oder Geräten, die den <a href="#">Energieverbrauch</a> <sup>a</sup> senken |   |   |      |

a: Sonnenlicht, Wind, Regen, Erdwärme, usw.

b: Wechselrichter, Thermostate, Thermostatventile, Wärmepumpen, Brennwertkessel, Energiesparlampen, intelligente Zähler usw.

## ABSCHNITT 10 - INFORMATIONEN ZUM AUSFÜLLEN

### 10.1 Ausfüllende Personen, an die sich das ISTAT zur Klärung von Antworten wenden kann.

Es ist möglich, bis zu drei ausfüllende Personen anzugeben

|         |          |      |         |     |        |
|---------|----------|------|---------|-----|--------|
| Vorname | Nachname | Büro | Telefon | Fax | E-Mail |
|---------|----------|------|---------|-----|--------|

### 10.3 Wurden externe Berater in das Ausfüllen des Fragebogens einbezogen?

### 10.4 Welche Schwierigkeiten traten beim Ausfüllen des Fragebogens auf?

1. Schwierigkeiten beim Navigieren im Fragebogen
2. Hohe Anzahl von Fragen
3. Unklare Fragen
4. Mangel an Anweisungen zur Unterstützung des Ausfüllens
5. Schwierigkeiten bei der Bereitstellung von Informationen über das Unternehmen in der gewünschten Form
6. Andere Schwierigkeiten
7. Keine Schwierigkeiten

### 10.5 Geben Sie die Art der aufgetretenen Schwierigkeiten an

### 10.6 Wenn Sie noch etwas hinzufügen möchten, können Sie dies hier unten eintragen: